

Erledigt

Windows auf Hackintosh installieren.

Beitrag von „iLuis4s“ vom 7. November 2015, 09:13

Hallo. Wie man im Titel schon lesen konnte möchte ich versuchen Windows auf meinem Hackintosh zu installieren. Ich habe ein Video auf Youtube gefunden...

Video: https://www.youtube.com/watch?v=x2Eq6q_Z4sE

... kann ich das einfach so installieren oder muss nich da noch etwas beachten?

Und was ist mit den Treibern für die einzelnen Komponenten?

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 7. November 2015, 09:40

Moin.

Am einfachsten ist es, wenn du Windows auf eine extra Festplatte installierst und dann beim booten mit F12 das zu startende Betriebssystem auswählst.

Beitrag von „iLuis4s“ vom 7. November 2015, 09:56

Also brauch man gar keinen Stick? Aber sonst halt Windows installieren und dann die Treiber installieren wenn es fertig ist oder nicht?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 7. November 2015, 09:57

Das wird so so nicht Funktionieren wie im Video.

Besorg dir eine zweite Festplatte und installiere Windows ganz normal wie immer vom Stick.

Steck vorher aber die OSX platte komplett vom System ab.... Da es schon oft zu Problemen kam 😊

Beitrag von „iLuis4s“ vom 7. November 2015, 10:06

Ich habe eine Zweite Festplatte eingebaut. Kann ich nicht diese auch Partitionieren und ein Teil für mac und ein teil für Windows benutzen?

Gibt es für die Installation mit CD nen Video?

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2015, 10:28

1. Ja. Im Windowsinstaller (da du dort ja ohnehin hinmusst) die Festplatte entsprechend formatieren und dabei einen Bereich mit einem eindeutigen Namen zB. "Austausch" versehen. Diese Partition mit einem Dateisystem formatieren, dass sowohl Win als auch OSX problemlos lesen und beschreiben können - ohne Zusatztreiber wäre dies FAT32 (alternativ kannst du auch OSX beibringen NTFS bzw. Win beibringen HFS+ zu verwenden)

2. Es wäre ja eine Standardinstallation von Windows. Ggf hat YouTube da was an Videos auf Lager...

WICHTIG: Vor der Installation von Windows die Platte mit OSX komplett vom System abstecken. Sie im Bios zu deaktivieren reicht nicht!

Beitrag von „JoshuaOD“ vom 7. November 2015, 10:43

Die Frage ist, wofür brauchst du Windows? Solltest du NICHT Spielen wollen reicht VMware.

Ich selber habe Windows auf einer SSD, Yosemite auf einer HDD sowie El Capitan auf einer SSHD, auswählbar via Clover beim Start.

Gestern habe ich mich entschlossen VMware 8 zu installieren und ich muss sagen, es läuft recht schnell und flüssig. Außer Spiele (nicht getestet!) würde ich keinen Unterschied feststellen ob es ein Virtueller PC ist oder nicht.

Beitrag von „connectit“ vom 7. November 2015, 12:16

Was Virtualisierung unter Mac angeht bin ich eher der Fan von Parallels Desktop, ist meiner Meinung nach von der Geschwindigkeit das beste.

Beitrag von „thokis“ vom 7. November 2015, 12:30

Naja eigentlich reicht es schon die SSD im BIOS zu deaktivieren. Da wird ja nichts mehr erkannt im Windows-Installer, hab ich gerade getestet.

Und zum Thema VM-Geschwindigkeit gibts wohl keine eindeutige Aussage. Kann man in dem Artikel hier nachlesen : <http://www.tekrevue.com/2015-v...parallels-11-vs-fusion-8/>

So nun genug klug geschissen 😊

Beitrag von „connectit“ vom 7. November 2015, 16:17

Ich sagte ja auch meiner Meinung nach 😊
Benutze unter anderem Parallels auch mit Vagrant...

Beitrag von „al6042“ vom 7. November 2015, 16:25

Und nun wieder zurück zum Thema 😊

natürlich kannst du diese zweite Platte in 2 Partitionen aufteilen.

als Format für die 2. Partition empfehle ich exFAT, damit kannst du ohne Hilfsmittel von beiden Systemen aus darauf zugreifen.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 24. November 2015, 13:12

Würde mich zur Frage des Dateisystem gern kurz einklinken.

Ich nutze derzeit auch noch El Capitan und Windows 10 im Dual Boot. Habe im Haus auch fast nur PCs mit Windows. Alle externen Festplatten werden in Zukunft mit exFat formatiert aber wie würdet ihr es intern lösen?

Habe hier noch eine 1 TB Platte im System, die ich gerne mit beiden OS nutzen würde. Lieber 15 EUR in die Hand nehmen und Paragon NTFS kaufen? Oder HSF für Windows oder doch das Geld sparen und auch die interne Platte mit exFAT formatieren?

Beitrag von „griven“ vom 24. November 2015, 22:43

Ich würde die Platte schlichtweg in ExtFat formatieren damit kommen beide Systeme nativ klar und Du hast nicht die Probleme die Pargon NTFS oder HSF gerne mal beim schreiben auf die jeweils Betriebssystem fremden Platten machen können.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 25. November 2015, 12:31

Danke griven!

Da fühle ich mich jetzt sehr bestärkt 😊

Früher gab es angeblich mal Probleme auf dem MAC mit in Windows formatierten exFAT Festplatten. Gibts da jetzt noch irgendwelche Nachteile oder Empfehlungen?